



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Studienreise

LA RIOJA

Wein, Kultur und ländliche Entwicklung

14. – 22. September 2024

Die sonnige Region La Rioja steht weltweit für seine berühmten Weine. Aber auch dort beschäftigen sich viele Weinbauern mit den Auswirkungen des Klimawandels auf ihre bisherigen traditionellen Anbaumethoden. Wir werden dies vor Ort ausgiebig kennenlernen und uns die unterschiedlichen Erfahrungen vorstellen lassen.

Wo die Wiege der spanischen Sprache steht ist vielen unbekannt! Die Teilnehmenden werden vor Ort die kulturellen und historischen Hintergründe erfahren. Lassen Sie sich von den „Örtlichkeiten“ dieser Wiege bei einem Besuch überraschen!

Welche Rolle „Champignons“ mittlerweile in der Rioja spielen ist ein weiteres Rätsel, das wir „lüften“ werden!

Die Rolle der Europäischen Union und ihre ganz konkreten Auswirkungen im ländlichen Raum werden beispielhaft in einem Dorf unter fachkundiger Führung erfahrbar

Jürgen Kerwer war viele Jahre in leitender Funktion für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung tätig. Zuvor war er mehrere Jahre Leiter der Stadtjugendpflege in Darmstadt. Durch die damit verbundenen Austauschprogramme nach Logroño bzw. in die Rioja bestehen dorthin vielfältige Kontakte und Ortskenntnisse.

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

**Samstag,
14.09.2024**

Um 11.10 Uhr Flug mit Lufthansa nach Bilbao, Ankunft um 13.20 Uhr
Transfer zum Hotel Ciudad de Logroño, Einchecken; 8 Übernachtungen

**Sonntag,
15.09.2024**

Logroño – Laguardia (F, A)

09:30 Uhr: Inhaltliche **Einführung** in die Themen der Studienreise im Hotel sowie Erläuterung der Bildungsziele (politisch, wirtschaftlich, kulturell).

10:30 Uhr: Historische **Stadterkundung** Teil I: Der Jakobsweg durch Logroño (Projekt der Renovierung und Wiederbelebung der Altstadt).

12:00 Uhr: Besuch des Dritte-Welt-Ladens der Organisation „El Colletero“ und Erläuterung der politisch-historischen Entstehung des Vereins.

Möglichkeit zum Mittagessen in Logrono

15:30 Uhr: Besuch des Städtchens **Laguardia** (mitten in der Rioja Alavesa – baskischer Teil der Rioja) und Besichtigung des herrlichen gotischen Kirchenportals (Kirchenkunst: eines der weltweit ganz wenigen gotischen Kirchenportale mit intakter Bemalung aus dem 17. Jh.).

17:30 Uhr: Kurze Besichtigung des Hotels Marqués de Riscal, das von Frank Gehry (Architekt des Guggenheimmuseums) entworfen wurde (Architektur und Beispiel für den neuen Weintourismus).

20:30 Uhr: Einführung in die **Tapas-Kultur**: Abendessen in der Tapasstraße „Calle Laurel“.

**Montag,
16.09.2024**

Logroño - Briones (F, M)

09:30 Uhr: Besuch beim „**Consejo Regulador**“, dem Kontrollrat der Herkunftsbezeichnung Rioja. „WAS BEDEUTET QUALIFIZIERTE HERKUNFTSBEZEICHNUNG“ – Einführung in das Regelwerk des Herkunftsgebiets (Diskussion mit einem Experten: Rioja – Eine der strengsten Qualitäts- und Herkunftskontrollen der Welt).

11:30 Uhr: Besuch des riojanischen **Weinforschungszentrums** „La Grajera“ mit eigener Kellerei und Versuchsweinbergen. Gespräch mit einem Verantwortlichen und anschließende Diskussion (Auswirkungen des Klimawandels und Konsequenzen).

14:00 Uhr: Mittagessen im Städtchen Briones

16:00 Uhr: Geführte Besichtigung durch das **Weinmuseum „Dinastía Vivanco“** (Allgemeine Einführung in die Weingeschichte und Weinbaugeschichte des Anbaugebiets Rioja).

**Dienstag,
17.09.2024**

Haro – Briñas (F, M)

11:00 Uhr: Besuch des Bahnhofviertels von **Haro** mit der weltweit höchsten Dichte an über 100-jährigen Weinkellereien. Besuch einer dieser Kellereien und Gespräch mit einem der Gründer der Vereinigung (Tradition und Interessenvertretung – Zusammenschluss zu einem Tourismus-Event der Spitzenklasse) mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung und Bedeutung für die Region.

13:30 Uhr: Mittagessen In der Ortschaft **Briñas** mit anschließender Besichtigung eines typischen alten Weinkellergewölbes.

Geführter Rundgang durch einen typischen Rioja-Weinberg mit Gobelet-Erziehung (traditioneller Rebschnitt der Rioja).

16:00 Uhr: Besichtigung der **Weinkellerei Bodegas Baigorri**, einer der modernsten Weinkellereien des Herkunftsgebiets Rioja (Modernste Architektur – Auf Schwerkraft basierendes Verarbeitungsprinzip zur „Schonung“ des Traubenguts). Beispielhaft für eine neuartige Produktionsmethode und damit verbunden ihre spezifische Vermarktungsstrategie.

- Mittwoch,
18.09.2024** **Santo Domingo de la Calzada (F, M)**
10:00 Uhr: Besichtigung der **Klöster Yuso und Suso**, wo die ersten Worte in spanischer Sprache niedergeschrieben wurden (Weltkulturerbe seit 1997) (Klostergründung auf der Grundlage einer Einsiedlerhöhle).
Von Yuso nach Suso gehen wir bei schönem Wetter zu Fuß (ca. 30 Minuten).
13:30 Uhr: Mittagessen in der **Weinkellerei von David Moreno**, inmitten des Fasskellers der Bodega. Diese Kellerei ist eines der besten Beispiele für ein Weinunternehmen, das sich von Anfang an dem Weintourismus geöffnet hat und gilt deshalb als Pionier in diesem Bereich. Wenn möglich Gespräch mit dem Gründer David Moreno oder mit einer seiner Töchter (Inhalt: Weintourismus als Chance für kleinere Weinbetriebe – Großes Wachstumspotential).
17:00 Uhr: Historische Führung durch das **Jakobstädtchen** Santo Domingo de la Calzada und Besichtigung der Kathedrale (Architektur: Von Romanik bis Barock – Kunst: Renaissance in der Altarkunst – Kunstpolemik: Die Verschiebung des Hauptaltars zur Freilegung des romanisch/gotischen Chorraumes).
- Donnerstag,
19.09.2024** **Pradejón (F/M)**
11:00 Uhr: Besuch bei „Fungiturismo“ in Pradejón und Einführung in die Welt des Champignon- und Pilzanbaus (Pradejón ist der größte Champignonproduzent ganz Spaniens und ein Beispiel für die Transformation eines ganzen Produktionsstandorts).
14:00 Uhr: Pilz-Degustationsmenü im Restaurant Chandro in Pradejón.
Nachmittags selbstständige Stadterkundung in Logroño
- Freitag,
20.09.2024** **Nalda (F, M, A)**
10:00 Uhr: Fahrt nach Nalda
10:30 Uhr: Besichtigung des Künstler-Co-Workings „ESPACIO COMÜN“ und Gespräch mit ausgewählten Künstler*innen.
11:30 Uhr: Besichtigung verschiedener Projekte des Vereins „EL COLLETERO“, wie z. B. Huertas del Iregua (Landwirtschaft und Direktvermarktung u. a.). Dieser Verein widmet sich zahlreichen genossenschaftlich verwalteten Initiativen der ländlichen Entwicklung und Sozialhilfe (Historisch-politische Entwicklung / Europäischer Bezug durch Förderprogramme im Bereich ländliche Entwicklung seit ca. 20 Jahren).
14:00 Uhr: Mittagessen mit einem Hirtengericht, das „live“ zubereitet wird.
16:00 Uhr: Besichtigung des lokalen Höhlenklosters „Los Palomares“ (Mönchtum vor den etablierten Ordensgemeinschaften).
18:00 Uhr: Präsentation des Kulturvereins „PANAL“ in der Kapelle „ERMITA SANTA MARÍA DE VILLAVIEJA“ und Erläuterung der Entstehungsgeschichte.
20:00 Uhr: Traditionelle Zubereitung (live) eines Nationalgerichts: PAELLA
- Samstag,
21.09.2024** **Logrono – Nájera (F/A)**
Vormittags Teilnahme am „SAN MATEO“-Programm (größtes regionales Weinfest) Auswahl aus dem Kulturprogramm und historische Stadterkundung, Teil III Möglichkeit zum Mittagessen in Logroño
16:00 Uhr: Geführte Besichtigung des **Klosters Santa María La Real** in Nájera (Geschichte: La Rioja im Mittelalter – Das Königreich Navarra mit Königssitz in Nájera / Architektur: Der platereske Baustil (besonderer Baustil der Renaissance) – Der „Kreuzgang der Ritter“).
20:30 Uhr: Abschiedsabendessen in Logroño.

Sonntag, 22.09.2024 **Heimreise (F)**
Auschecken, anschließend Zeit zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und um 18.55 Uhr Flug zurück nach Frankfurt; Ankunft ca. 21.00 Uhr

Reiseleitung: Jürgen Kerwer und Dr. Johannes Vogel

Reisepreis im Doppelzimmer: 1.970,- €

Einzelzimmerzuschlag: 380,- €

Min/Max: 15/15 Personen

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

Leistungen:

- Flug mit Lufthansa (economy class) Frankfurt Bilbao und zurück
- 8 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Ciudad de Logroño
- Verpflegung laut Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Alle Transfers und Fahrten
- Alle Wanderungen und Führungen inkl. Eintritte, alle Gesprächstermine und Besuche
- lokale deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie
- Reisepreissicherungsschein
- Myclimate 13 €

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Versicherungspaket (v.a. Auslandsrankenversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optionale Eintritte und optionale Ausflüge, soweit nicht anders im Programm erwähnt

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter <https://www.wbz-ingelheim.de/fridtjof-nansen-akademie/veranstaltungen/studienreise-la-rioja-2024/> abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird dringend empfohlen.

Einreisebestimmungen:

Gültiger Personalausweis oder Reisepass

Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen gemäß [Impfkalender des Robert-Koch-Instituts](#) auf dem aktuellen Stand befinden. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes.

Nachhaltigkeit

Die Fridtjof-Nansen-Akademie fühlt sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Flugreisen und insbesondere Fernreisen belasten durch den dabei anfallenden Ausstoß an Treibhausgasen das Klima. Deswegen auf Bildungsreisen, die über die Förderung von kulturellem Austausch, Völkerverständigung, Wissen und Empathie ihrerseits zu sozialer Nachhaltigkeit beitragen, völlig zu verzichten, erscheint uns keine sinnvolle Alternative. Deswegen nutzen wir die Möglichkeit, den bei dieser Reise anfallenden CO₂-Ausstoß mit myclimate zu kompensieren. Das bei den Flügen dieser Reise anfallende CO₂ wird von uns durch einen Beitrag in Höhe von 13,- € pro Person über myclimate in ein Klimaschutzprojekt investiert. Nähere Informationen über myclimate und die damit verbundenen Klimaschutzprojekte finden Sie unter <https://www.myclimate.org/de-de/>